



## Beschlussvorlage Nr. VI-DS-03446

Status: öffentlich

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	Zuständigkeit
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		
FA Wirtschaft und Arbeit		
FA Sport		
FA Kultur		
FA Finanzen		
Ratsversammlung	08.02.2017	Beschlussfassung

Eingereicht von  
**Dezernat Kultur**

Betreff

**Großveranstaltungen in der Stadt Leipzig - Bewertung, Förderung, Akquise und Durchführung**

### Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Leipzig setzt sich das Ziel, zur Erreichung der im INSEK formulierten strategischen Ziele der Kommunalpolitik Großveranstaltungen aktiv zu akquirieren sowie vorbehaltlich der Haushaltssituation nach besten Kräften zu fördern.
2. Der Stadtrat beschließt die Kriterien und das Abwicklungsmuster bei der Bewerbung um Großveranstaltungen (vgl. Anlage 1) per Einzelfallentscheidung in Anwendung der Rahmenrichtlinie zur Vergabe von Zuwendungen an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen (vgl. Anlage 2).

### Prüfung der Übereinstimmung mit den strategischen Zielen:

nicht relevant

## Sachverhalt:

Großveranstaltungen - Begriff, Potenziale, Typen, Kriterien

## Begriff und Bedeutung von Großveranstaltungen, Beispiele

Leipzig ist eine Stadt im Wachstum – geprägt von Zuzug, prosperierender Wirtschaft, Innovationen, einer reichen geschichtlichen Tradition und mit einer Ausstrahlung weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Kulturelle Großereignisse wie die Buchmesse, das Bachfest oder das Wave-Gotik-Treffen erreichen eine hohe Strahlkraft. Kleinere Veranstaltungen wie Stadtteilstädte haben einen starken Rückhalt in der Bürgerschaft und werden von dieser gelebt. Die Stadt mit ihrer über tausendjährigen Geschichte kann bei ihrer Selbstvermarktung auf einen Ruf als Musikstadt von europäischem Rang, als Messe- und Reformationsstadt mit langer Tradition, als Stadt des Buches, aber auch des Sports zurückgreifen. Die Friedlichen Revolution von 1989 steht als Synonym für die lebendige Bürgerstadt der Vielfalt und Toleranz. Diese markanten Eckpfeiler des Selbst- und Außenbildes bedürfen der stetigen Pflege, wozu regelmäßige Großveranstaltungen von überregionaler Bedeutung optimal geeignet sind.

Es muss gelingen, den Bürgern und ihren Gästen die Attraktivität und die weltoffene Ausstrahlung Leipzigs aus ganz verschiedenen Blickwinkeln zu präsentieren. Die touristischen Eckdaten belegen immer wieder einen zuverlässigen Effekt: Ein hoher Prozentsatz derer, die aus einem speziellen Anlass zum ersten Mal die Stadt besuchten, kommt privat als Städte- oder Veranstaltungstourist wieder. Diese natürliche Anziehungskraft verhilft einmaligen Leuchtturm-Veranstaltungen zu Nachhaltigkeit, auch für künftige Besucherbilanzen.

Die entsprechend der vielfältigen Facetten und Entwicklungsziele einer lebendigen Großstadt relevanten Großveranstaltungen umfassen ein breites inhaltliches Feld im Kultur-, Sport- und Freizeitbereich; sie schließen das Messe- und Kongressgeschäft ein und sind auf verschiedensten Ebenen der Stadtgesellschaft angesiedelt. Die Organisationsstrukturen bzw. die juristische Aufstellung der veranstaltenden Partner reichen von großen Institutionen oder Verbänden bis zu Privatpersonen oder -gesellschaften. Sie unterscheiden sich hinsichtlich des primären Zweckes des Veranstalters, ihrer zeitlichen und ökonomischen Dimension, in ihrer Ausstrahlung nach außen und innen. In der Leipziger Praxis werden einmalige Veranstaltungen ebenso erfasst wie Veranstaltungsserien mit Festivalcharakter bis hin zu ganzen Festjahren.

Oft durchdringen sich verschiedene Formen, so ist etwa die Leipziger Buchmesse nicht nur kommerzielle Messe, sondern auch kulturelle Großveranstaltung.

Der Stadtrat entschied in den vergangenen Jahren beispielsweise über die Unterstützung und Durchführung folgender Großveranstaltungen, bzw. er wird noch entscheiden:

▶ Jubiläum 800 Jahre THOMANA	2012	DS V/1044
▶ Jubiläum 200. Geburtstag Richard Wagner	2013	DS V/1172
▶ World Skills Berufsweltmeisterschaft	2013	RBV-535/10
▶ 25. Jahre friedliche Revolution – Lichtfest	2014	DS V/3382
▶ 1000 Jahre Ersterwähnung Leipzigs	2015	DS V/3950
▶ 100. Deutscher Katholikentag	2016	DS V/3795
▶ RoboCup Leipzig	2016	VI-DS-01551
▶ Kirchentag auf dem Weg	2017	VI-DS-01881
▶ Jubiläum 500 Jahre Reformation	2017	VI-DS-02735
▶ 275 Jahre Gewandhausorchester	2018	ausstehend
▶ 500 Jahre Leipziger Disputation	2019	ausstehend
▶ Festival Theater der Welt	2020	ausstehend
▶ 100. Todestag Max Klinger	2020	ausstehend
▶ Deutsches Chorfest	2020	ausstehend
▶ Deutsches Turnfest	2021	VI-DS-03227

Diese Aufzählung verdeutlicht, dass hier weitgehend unterschiedliche inhaltliche und organisatorische Ansätze, folglich auch spezielle Kriterien der Bewertung einzelner Großveranstaltungen vorliegen. In der Praxis sind mehrere starke Akteure in der Akquise und Betreuung von Großveranstaltungen aktiv. Seitens der Stadt sind die Dezernate Kultur, Umwelt/Ordnung/Sport sowie Wirtschaft und Arbeit zu nennen. Daneben sind vor allem die Leipziger Messe Gesellschaft mbH sowie die Leipzig

Tourismus-Marketing GmbH (Kongressplattform do-it-at-leipzig.de) aktiv.

Die von nationalen/internationalen Fachverbänden in der Stadt Leipzig ausgerichteten sportartbezogenen Meisterschaften sind nicht Gegenstand des vorgeschlagenen Strukturvorgehens. Das Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport bzw. das Amt für Sport arbeitet jedoch in den vorgeschlagenen Strukturen kontinuierlich mit und sichert den frühzeitigen Informationstransfer bzw. die Koordination zur optionellen Bewerbung um Fachveranstaltungen.

Über jede Bewerbung für die Ausrichtung einer Großveranstaltung ist der zuständige Fachausschuss des Stadtrates zu informieren.

**Bei der Akquise bzw. Durchführung von Großveranstaltungen müssen folgende Fragen im Mittelpunkt stehen:**

1. Welche Großveranstaltungen sind aus welchen Imagegründen und anderen Entwicklungszielen für die Stadt von Bedeutung (vgl. Anlage 1)?
2. Was sind die ökonomischen Eckdaten zur Berechnung der Rentabilität für die Stadt (vgl. Anlage 1)?
3. Nach welchem Prozedere und von welchen Akteuren werden Großveranstaltungen akquiriert, geplant, durchgeführt und abgerechnet?
4. In welcher Phase entscheidet der Stadtrat?
5. Wie kann ein effizientes Informations- und Entscheidungsmanagement die Energien der Player bündeln und dafür sorgen, dass der Zugriff verschiedener Veranstaltungen auf die Ressourcen der Stadt koordiniert erfolgt und so die vorab genannten Effekte optimiert werden?

Es erscheint nicht zielführend, die unterschiedlichen Bedingungen in eine zwar verbindliche und rechtssichere, andererseits aber wenig flexible Rahmenrichtlinie pressen zu wollen. Stattdessen sollte angesichts der ökonomischen Dimension, der teilweise komplexen Finanzierungsmodelle und der weitreichenden Außenwirkungen für die Stadt am bereits praktizierten Muster der Einzelfallentscheidung durch den Stadtrat in Anwendung der Rahmenrichtlinie zur Vergabe von Zuwendungen an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen (vgl. Anlage 2) festgehalten werden.

**Kategorien von Großveranstaltungen**

Bei der Erfassung und Bewertung ist grundsätzlich von drei Kategorien von Großveranstaltungen auszugehen:

1. Großveranstaltungen, die von der Kommune selbst langfristig geplant werden, etwa Jubiläen (800 Jahre THOMANA 2012, 200. Geburtstag Richard Wagner 2013, 25 Jahre Friedliche Revolution 2014, 1000 Jahre Leipzig 2015, 500 Jahre Reformation etc.)
2. Regelmäßig in verschiedenen Kommunen stattfindende oder einmalige Veranstaltungen, um deren Ausrichtung sich die Stadt im Rahmen von z.T. langwierigen und aufwändigen Prozessen bewirbt (World Skills 2013, Messe- und Kongressveranstaltungen).
3. Großveranstaltungen, zu deren Durchführung sich ein Veranstalter bei der Kommune bewirbt (Katholikentag 2016, Kirchentag auf dem Weg 2017)

Die Anforderungen, das Abwicklungsprozedere und der Zeitpunkt der Beschlussfassung durch den Stadtrat sind bei den einzelnen Veranstaltungsformen verschieden.

**Anlagen:**

Anlage 1: Kriterien für die Bewertung von Großveranstaltungen

Anlage 2: Vergabe von Fördermitteln laut Rahmenrichtlinie